



Pressemitteilung 16. Juni 2019

Julia Krajewski gewinnt die CCI4*-S Meißner Trophy - sie ist und bleibt Deutsche Meisterin

Julia Krajewski (GER) und Samurai du Thot (24,7) konnten sich keinen einzigen Zeitstrafpunkt erlauben. Nervenstark absolvierte die alte und neue Deutsche Meisterin den anspruchsvollen Parcours, blieb fehlerfrei und innerhalb der erlaubten Zeit. Ingrid Klimke (GER) mit SAP Asha P (24,8) gelang dies ebenfalls, so dass die Reitmeisterin aus Münster die Prüfung mit dem zweiten Platz beendete. Den dritten Platz auf dem Podium sicherte sich Dirk Schrade mit Unteam de la Cense (31,1).



Für Julia Krajewski scheint Luhmühlen ein gutes Pflaster zu sein: 2017 siegte sie hier in der damaligen Vier-Sterne-Prüfung, 2018 gelang ihr der Sieg in der CIC3*-Meißner Trophy / Deutsche Meisterschaft. Ihr treuer Partner bei diesen Siegen war immer der 13-jährige Selle Francais Wallach Samourai du Thot. Julia Krajewski könnte sich keinen besseren Partner vorstellen: „Sam findet Luhmühlen total cool. Er steht in der Siegerehrung jedes Mal wie ein Denkmal und ich kenne kein Pferd, mit dem ich lieber in einen Parcours reiten würde, wenn mein Vorsprung nur 0,1 Punkte beträgt. Der Druck war sicherlich hoch, zumal ich vom Einritt aus gesehen habe, dass Asha sehr gut sprang. Ich freue mich riesig – es macht einfach Spaß, wenn es so gut läuft.“

Ingrid Klimke war ebenfalls begeistert von der Leistung ihres Nachwuchspferdes SAP Asha P. Die achtjährige Brandenburger Stute absolvierte alle Teilprüfungen souverän und mit viel Ehrgeiz: „Es macht wirklich Spaß, sich mit Julia ein Kopf-an-Kopf-Rennen

zu liefern. Heute waren viele Zuschauer da – aber als Julia und ich geritten sind, war es mucksmäuschenstill! Schon nach den ersten Sprüngen habe ich mich sehr über Asha gefreut, weil sie so locker gesprungen ist. Ich bin sehr stolz, dass ich so dicht hinter Julia auf dem Podium stehe.“



Dirk Schrade und Unteam de la Cense blieben ebenfalls ohne Hindernis- und Zeitfehler: Der mittlerweile in Holstein ansässige Reiter rekapitulierte nach dem Ritt, dass es sicher nicht seine „schönste Runde“ gewesen sei. Dennoch war er zufrieden mit seinem französisch gezogenen Pferd: „Er hat drei bis vier Stangen berührt aber es ist ja alles liegen geblieben. Ich bin super happy. Wir wollten

hier gute Leistungen abliefern und das ist uns gelungen.“

www.ticketmaster.de

www.luhmuehlen.de



Pressesprecherin

Dr. Friederike Stüvel-Huck

Tel.: +49 171 5382900

Mail: media@luhmuehlen.de

TGL Turniergesellschaft Luhmühlen mbH

Bruchweg 3

21376 Salzhausen OT Luhmühlen

Germany

Allgemeine Informationen

Luhmühlen veranstaltet seit über 60 Jahren große Vielseitigkeitsprüfungen – darunter fünf Europameisterschaften 1975, 1979, 1987, 1999 und 2011 und eine Weltmeisterschaft 1982. Vom



Turniergesellschaft Luhmühlen mbH



Weltverband des Reitsports (FEI) wurde Luhmühlen erneut ausgewählt, die Europameisterschaft im Vielseitigkeitsreiten 2019 auszurichten. Damit veranstaltet Luhmühlen zum sechsten Mal eine Europameisterschaft und wird zu einem der meist genutzten Championatsstandorte.

Die Longines FEI Eventing European Championships finden als zweite Veranstaltung im Jahr 2019 statt, denn bereits im Juni wird das traditionelle, internationale Vielseitigkeitsturnier unter neuem Namen stattfinden. Die Longines Luhmühlen Horse Trials finden vom 13.-16. Juni statt und beinhalten, ebenfalls unter neuem Namen, das Longines CCI5*-L und die CCI4*-S Meßmer Trophy, mit Deutscher Meisterschaft.

Luhmühlen zählt seit 2005 zu den weltweit sechs größten Vielseitigkeitsprüfungen und heißt alljährlich internationale Top-Reiter willkommen. Für die zahlreichen Besucher (Juni ca. 25.000 / EM ca. 40.000) werden neben dem Sport unterschiedliche Schauprogramme, eine umfangreiche Verkaufsausstellung und ein abwechslungsreicher Gastronomiebereich geboten. So wird Luhmühlen zu einem Familien-Event vor den Toren Hamburgs in der Lüneburger Heide.

